

Projektentwickler zu Gast bei der UWG in Kirchlegern

In der letzten Fraktionssitzung konnte Michael Schmale, Fraktionssprecher der UWG Fraktion, Herrn Lottner von der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft begrüßen. Michael Schmale gehört seit der Gründung des gemeinsamen Arbeitskreises der beiden Kommunen zum Entscheidungsgremium.

Die Gesellschaft entwickelt seit einigen Jahren das gemeinsame Industrie- und Gewerbegebiet der Gemeinden Kirchlegern und Hiddenhausen. Da in den letzten beiden Jahren die Bautätigkeit dort stark zugenommen hat, informierte sich die Fraktion über den Sachstand der Vermarktung, den Bau der Erschließungsanlagen sowie den Kosten- und Finanzierungsplan.

In den Ausführungen von Herrn Lottner zeigten sich deutlich die Vorteile des interkommunalen Industriegebietes. Die Anbindung an die A30 und die B239 ohne Ortsdurchfahrt ist für Firmen heute enorm wichtig. Auch die Tatsache, dass dort 24 Stunden am Tag die Produktion erlaubt ist, sei gegenüber einigen benachbarten Gewerbegebieten ein klarer Standortvorteil. Inzwischen sind gut 50% der Flächen verkauft oder von schon angesiedelten Firmen reserviert worden. Noch sind Grundstücke auch großflächig zusammenhängend zu erwerben. Die UWG setzt sich weiter für Nachhaltigkeit ein, und dass an diesem Standort weitere Arbeitsplätze entstehen.

